

Kreis Mettmann Der Kreistag

Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung

Es informiert Sie: Roland Schmidt Telefon: 02104/99-2827 Fax: 02104/99-5602

E-Mail: roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 12.06.2013

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung

Sitzungstermin Montag, den 27.05.2013, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer

1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Barbara Enke

Mitglieder

Harald Benninghoven

Jürgen Bullert

Karl-Heinz Göbel

Felix Gorris

Alexandra Gräber

Berndt Hoffmann

Gabriele Hruschka

Ingmar Janssen

Marc Kammann

Rolf Kramer

Sven Michael Kübler

Bernhard Osterwind

Klaus-Dieter Völker

Dietmar Weiß

Axel C. Welp

Dr. Dr. Axel Zweck

Verwaltung

Klaus Adolphy

Reinhard Engmann

Georg Görtz

Dirk Haase

Nils Hanheide

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
- 2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 18.02.2013 und vom 12.11.2012
- Informationen der Verwaltung
- Neubau eines Parkplatzes mit 20 Stellplätzen für Haus Graven, Langenfeld - Entscheidung über den Widerspruch des Landschaftsbeirates
- 5. Darstellung der verschiedenen Fördermöglichkeiten im Naturund Artenschutz (Powerpoint-Vortrag)
- 6. Umgang mit brachliegenden, gewerblich oder industriell genutzten Flächen; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2013
- 7. Bericht über die Arbeit des Beirats bei der unteren Landschaftsbehörde; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2013
- 8. Artenschutzmaßnahmen bei der Einrichtung des 2. Bauabschnittes der Kreisdeponie Langenfeld Immigrath; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.05.2013
- 9. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

- 10. Informationen der Verwaltung
- 11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Die Vorsitzende Frau KA Enke eröffnet die Sitzung und bittet alle Anwesenden anlässlich des Todes des Fachausschussmitgliedes Gerd Rammes eine stille Gedenkminute einzulegen.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 1.6: Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag

Die Bestimmung eines Berichterstatters für den Kreistag ist nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 18.02.2013 und vom 12.11.2012

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 18.02.2013 und 12.11.2012 werden vom Fachausschuss einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Haase und Herr Görtz berichten kurz zum Sachstand des Regionalplans. Die entsprechenden Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Anschließend berichtet Herr Hanheide zum Solarpotenzialkataster und der Zusammenarbeit mit den Städten. Seine Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Zu Punkt 4:	Neubau eines Parkplatzes mit 20 Stellplätzen für Haus Graven, Langenfeld - Entscheidung über den Widerspruch des Landschaftsbeira-
	tes - Vorlage Nr. 80/002/2013/1

Herr Hanheide erläutert das Abstimmungsergebnis zu dem Tagesordnungspunkt aus der letzten Sitzung.

Auf Nachfrage von Herrn KA Völker macht Herr Landrat Hendele deutlich, dass die Verwaltung bei ihrem Beschlussvorschlag, dem Beiratsvotum nicht zu folgen, bleibe. Andere Varianten seien zwar diskutiert und im Abwägungsprozess zwecks Transparenz auch dargestellt worden, sie fallen jedoch nicht in den Zuständigkeitsbereich des Fachausschusses, da außerhalb des Landschaftsplans.

Herr KA Völker sieht an dieser Stelle nur eine Kompromisslösung und hält die Parkplatzvariante 4 dabei für den besten Kompromiss. Verbunden mit der Anregung, den Parkplatz mit

einem Verbot für Wohnwagen und Wohnmobile zu versehen, erhebe die CDU-Fraktion den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung nunmehr zu ihrem Antrag.

Herr KA Welp richtet die Frage an die Verwaltung, warum das Artenschutzgutachten keine Arten enthält, die dem Lebensraum Gärten zuzuordnen sind und warum der Planbereich als für den Wiesenpieper ungeeignet klassifiziert wird.

Herr Adolphy sagt zu, diese Fragen zu klären und die entsprechende Antwort der Niederschrift beizufügen (Anlage 3).

Herr KA Osterwind schließt sich dem Beiratswiderspruch an. Außerdem sei das Haus Graven nur mit größerem Aufwand behindertengerecht zu gestalten.

Herr SB Dr. Zweck betont, dass der Beiratswiderspruch gerechtfertigt gewesen sei. Nach wie vor halte er die Variante 5 für die ökologisch verträglichste.

Herr Landrat Hendele erwidert, dass der Fachausschuss über die Variante 5, die außerhalb des Landschaftsplans für den Kreis Mettmann liegt, keine Entscheidungskompetenz hat.

Dem Einwand von Herrn KA Gorris, dass die Voraussetzungen zur Erteilung einer Befreiung nicht ausreichend geprüft wurden, widerspricht Herr Haase mit dem Hinweis auf die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage.

Den Zweifeln von Herrn SE Kübler hinsichtlich der Erforderlichkeit der zum vorhandenen Wanderparkplatz zusätzlichen Stellplätze im Landschaftsschutzgebiet zugunsten eines privaten Vereins hält Herr Haase entgegen, dass sich der Bedarf aus dem Bauordnungsrecht ableite.

Nach dieser Diskussion lässt die Vorsitzende Frau KA Enke über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss hält den Widerspruch des Landschaftsbeirates zur Vorlage 80/050/2012 in der Sitzung vom 16.01.2013 für unberechtigt. Somit hat die untere Landschaftsbehörde die Befreiung gem. § 67 BNatSchG i.V.m. § 69 LG NRW zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

7 Ja- Stimmen CDU-Fraktion 4 Nein-Stimmen SPD-Fraktion

2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE

GRÜNEN

2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME

Zu Punkt 5: Darstellung der verschiedenen Fördermöglichkeiten im Natur- und Artenschutz (Powerpoint-Vortrag)

Herr Adolphy informiert den Fachausschuss mittels Powerpointvortrag über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Zu Punkt 6:	Umgang mit brachliegenden, gewerblich oder industriell genutzten Flächen; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2013
	- Vorlage Nr. 80/023/2013

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von Frau KA Gräber erläutert.

Herr Hanheide erklärt, dass ein solches Programm im Kreis Mettmann bereits existiert. Der Kreistag stelle 35.000 € für das Flächenrecycling zur Verfügung. An Industrie- und Gewerbeflächen wurden 136.000 m² und an Wohnflächen 126.000 m² einer Folgenutzung zugeführt. Herr Hanheide bietet den Mitgliedern des Fachausschusses an, in der nächsten ULAN-Sitzung im September ausführlicher hierüber zu berichten. Dem stimmt der Fachausschuss einstimmig zu.

Herr KA Völker regt an, dass dieses Programm auch der Öffentlichkeit verstärkt bekannt gemacht werden sollte.

Zu Punkt 7:	Bericht über die Arbeit des Beirats bei der unteren Landschaftsbe-
	hörde; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2013
	- Vorlage Nr. 80/024/2013

Nachdem der SPD-Antrag durch Herrn KA Hoffmann erläutert und dahingehend konkretisiert wurde, den Beiratsvorsitzenden zur nächsten ULAN-Sitzung einzuladen, lässt die Vorsitzende Frau KA Enke über diesen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende des Beirats bei der unteren Landschaftsbehörde, Herr Dr. Bruckhaus wird zur nächsten ULAN-Sitzung am 09.09.2013 eingeladen, um über die Arbeit des Beirats zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Artenschutzmaßnahmen bei der Einrichtung des 2. Bauabschnittes
	der Kreisdeponie Langenfeld Immigrath; hier: Anfrage der Fraktion
	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.05.2013
	- Vorlage Nr. 80/025/2013

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von der Verwaltung mündlich beantwortet. Die Antwort ist außerdem der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

Zu Punkt 9: Nachträge.

Es gibt keine Nachträge im öffentlichen Teil.

Die Vorsitzende Frau KA Enke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung um 15:55 Uhr her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 15:56 Uhr

gez. **Barbara Enke**

gez.
Roland Schmidt